

## **Der Rübenschwan**

**Der Bauer packt die Forke an  
Er geht auf seinen Acker.  
Die Ernte er verlieren kann,  
Die Wut packt den Gevatter,  
Denn auf dem Felde sitzt und frißt  
Der Rübenschwan.**

**Was Krieg und Kirche alle Tag  
Vom Bauersmann verlangen,  
Das führt zu großer Weheklag  
Sein's Lebens muß er bangen.  
Doch was ihm bleibt, das holt mit List  
Der Rübenschwan.**

**Es ist ein gar gefräßig Tier,  
Des Hungers böser Bote.  
Er ist berühmt für seine Gier,  
Frißt Rüben, gelbe, rote.  
Ein riesengroßer Schädling ist  
Der Rübenschwan.**